

B-[27] Institut und Poliklinik für Radiologische Diagnostik

B-[27].1 Vorstellung der Fachabteilung



Name des Chefarztes: Prof. Dr. Michael Laniado

Anschrift: Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Internet: <http://www.uniklinikum-dresden.de/rad>

E-Mail: radiologie@uniklinikum-dresden.de

Telefon: 0351 458 2259

Fax: 0351 458 4321

B-[27].1.1 Fachabteilungsschlüssel

Fachabteilungsschlüssel

1	(3790) Sonstige Fachabteilung/ohne Differenzierung nach Schwerpunkten (II)
---	--

B-[27].1.2 Art der Fachabteilung

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

B-[27].2 Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilung

	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
1	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
2	Native Sonographie	
3	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
4	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
5	Computertomographie (CT), nativ	
6	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	

7	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
8	Arteriographie	
9	Phlebographie	
10	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
11	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
12	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
13	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Durchführung der DXA-Methode (Dual-Röntgen-Absorptiometrie) laut Leitlinienempfehlung "Osteoporose" des Dachverbandes Osteologie e. V.. Durchführung der Quantitativen Computertomographie (QCT) in der Regel als Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL).
14	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D- Auswertung	
15	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
16	Interventionelle Radiologie	
17	Kinderradiologie	
18	Teleradiologie	
19	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Dresdner Universitäts SchlaganfallCentrum	Eine interdisziplinäre Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Behandlungskonzepten ist rund um die Uhr unabhängig von der Art und Schwere der Erkrankung gewährleistet. Die Betreuung der Patienten erfolgt dabei auf einer Stroke Unit (Schlaganfallstation) bzw. Intensivstation.
20	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts GefäßCentrum	Das Universitäts GefäßCentrum ist eine interdisziplinäre Einrichtung zur Diagnostik & Therapie von Erkrankungen aller Gefäße des Körpers. Das Zentrum betreibt eine Gefäßambulanz, eine Abteilung für Gefäßdiagnostik, eine gemeinsame Bettenstation, den Bereich Katheterinterventionen & den Gefäß-OP.
21	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum	Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
22	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Regionales Brustzentrum Dresden	Kooperation: Klinik & Poliklinik für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am UKD, Diakonissenkrankenhaus, Krankenhaus St. Joseph-Stift und Elblandkliniken Meißen-Radebeul. Zertifiziert nach Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Senologie & nach DIN EN ISO 9001:2000.
23	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Prostatazentrum	Durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum, eine der ersten Einrichtungen Deutschlands. Das Zentrum besteht aus einem interdisziplinären Netzwerk von Urologen & Strahlentherapeuten, unterstützt von Radiologen, Pathologen, Nuklear- & Labormedizinern & Psychoonkologen.
24	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Hauttumorzentrum	Standardisierte Diagnostik, Behandlung und Nachsorge von Patienten mit malignen (bösartigen) Hauttumoren entsprechend den gültigen Leitlinien in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und zahlreichen anderen Behandlungspartnern.

B-[27].3 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

	Nr. der Ambulanz	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Konv. Röntgen
2	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Mammographie
3	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Mammographie
4	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Computertomographie
5	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Kernspintomographie
6	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Ultraschall
7	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Angiographie
8	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Chirurgisches / Orthopädisches Röntgen
9	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Kinderradiologie
10	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderradiologie
11	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Röntgen / Computertomographie Rettungsstelle
12	AM01	AM01 - Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	Spezialambulanz Tumorrisiko - Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
13	AM04	AM04 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Spezialambulanz Tumorrisiko - Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
14	AM06	AM06 - Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialambulanz Tumorrisiko - Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

B-[27].4 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	Ambulante Operation	Bezeichnung	Fallzahl
1	3-614	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches	<4
2	3-602	Arteriographie des Aortenbogens	<4
3	3-601	Arteriographie der Gefäße des Halses	<4

B-[27].5 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-[27].6 Personelle Ausstattung

B-[27].6.1 Ärzte und Ärztinnen

	Art	Anzahl
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	21,69 Vollkräfte
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,59 Vollkräfte
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

B-[27].6.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Fachabteilung

	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar
1	Innere Medizin	Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten erfolgt hier die Angabe der ärztlichen Zusatzweiterbildungen: Suchtprävention.
2	Kinder- und Jugendmedizin	
3	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
4	Radiologie	Radiologie und Diagnostische Radiologie
5	Radiologie, SP Kinderradiologie	
6	Radiologie, SP Neuroradiologie	

B-[27].6.1.2 Zusatzweiterbildung

B-[27].6.2 Pflegepersonal

	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	4,67 Vollkräfte	0	3 Jahre	Davon 0,23 VK Weiterbildung Pflegemanagement. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte		3 Jahre	
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte		3 Jahre	
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte		2 Jahre	
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte		1 Jahr	
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte		ab 200 Std. Basiskurs	
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen		3 Jahre	
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte		3 Jahre	

B-[27].6.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen/akademische Abschlüsse

Anerkannte Fachweiterbildungen / zusätzliche akademische Abschlüsse	Kommentar
1 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Zusätzlich Fachexpertise Pflegemanagement "Leitung des Pflegedienstes und Aufgaben in der Krankenhausbetriebsleitung".

B-[27].6.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Fachabteilung – Zusatzqualifikation

Zusatzqualifikationen	Kommentar
1 Praxisanleitung	
2 Qualitätsmanagement	Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet